

Meteorologische Ergebnisse auf der Donnersbergwarte im Jahre 1916. *)

Mitgeteilt vom wissenschaftlichen Leiter Prof. Dr. R. Spitaler.

Wie alljährlich, seien auch wieder für das Jahr 1916 die Beobachtungsergebnisse dieser Höhenstation, welche in ihrem wissenschaftlichen Betriebe dem Institute für kosmische Physik der k. k. deutschen Universität in Prag angegliedert ist, und welche besonders jetzt während der Kriegszeit wertvolle Beobachtungen für den Wetterdienst abzugeben in der Lage war, mitgeteilt. An den Instrumenten ist keine Veränderung vorgenommen worden. Der Betrieb konnte fast das ganze Jahr hindurch ungestört aufrecht erhalten werden. Am 28. Dezember aber mußten leider die regelmäßigen Beobachtungen eingestellt werden, weil es nicht möglich war, das erforderliche Brennmaterial auf den Berg zu schaffen und die strenge Kälte daher den Beobachter zwang ins Tal zu gehen. Es sind daher für Dezember die Mittel des Luftdruckes, der Temperatur und Feuchtigkeit nur aus den Tagen vom 1. bis 28. abgeleitet. Die übrigen Aufzeichnungen, Wind, Bewölkung und Niederschlag sind lückenlos. Glücklicherweise war diese Unterbrechung nur vorübergehend. Die ausführlichen Beobachtungen werden in den Jahrbüchern der k. k. Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik in Wien veröffentlicht.

An die Ergebnisse des Luftdruckes ist die Barometerkorrektur $+ 0.76$ mm angebracht, so daß dieselben direkt mit den Normalwerten, die im vorigen Jahrgange mitgeteilt wurden, verglichen werden können.

Auf Grund der Aufzeichnungen des Anemometers im ersten Jahrfünft 1905—1910 habe ich in der Meteorologischen Zeitschrift, Heft 8, 1916 eine Abhandlung »Der tägliche Gang der Windgeschwindigkeit, insbesondere der stürmischen Winde auf dem Donnersberge« veröffentlicht. Um diese für die Theorie der täglichen Windperiode wertvolle Untersuchung auf eine festere Grundlage zu stellen, wurde auch das weiter angelaufene Beobachtungsmaterial der Jahre 1911—1915 bearbeitet, wozu die Gesellschaft zur Förderung deutscher Wissenschaft, Kunst und Literatur in Böhmen die Mittel bewilligt hat, wofür ihr der beste Dank gebührt. Die hohe Unterrichtsverwaltung hat wie bisher in dankenswerter Weise durch eine regelmäßige Subvention den Betrieb des Observatoriums aufrecht erhalten, ohne welche der Besitzer des Observatoriums, der Gebirgsverein in Teplitz, welcher demselben unermüdlich die größte Obsorge zuteil werden läßt, für die Aufrechterhaltung des Betriebes und die Erhaltung des

*) Siehe auch diese Zeitschrift 55. Band, Nr. 2; 57. Band, Nr. 3; 59. Band, Nr. 5; 60. Band, Nr. 1; 61. Band, Nr. 4; 62. Band, Nr. 2; 63. Band, Nr. 8 und 64. Band, Nr. 1—2.

Gebäudes nicht aufkommen könnte. Der Beobachter Vinzenz Miksch hat trotz der großen Schwierigkeiten der Verproviantierung während der jetzigen Kriegszeit zur vollen Zufriedenheit seinen Dienst versehen.

Im Jahre 1916 war der Luftdruck im Jahresmittel 1·59 mm unter dem normalen Werte, besonders der März und Dezember hatten abnorm niedrigen Luftdruck. Der höchste Stand war 700·5 mm am 31. Januar, der niedrigste 663·5 mm am 19. November, so daß also die absolute Jahresschwankung 37·0 mm betrug. Die kleine nebenstehende Tabelle gibt die Abweichungen (+ höher, — niedriger) des Luftdruckes, der Temperatur und des Niederschlages in den einzelnen Monaten gegenüber den normalen Werten.

M o n a t	Luftdruck mm	Temperatur Cels.	Niederschlag mm
Januar	1·00	4·6	0·0
Februar	— 2·73	— 0·7	69·5
März	— 4·53	2·2	3·0
April	— 1·13	1·5	— 9·9
Mai	— 0·33	0·8	75·9
Juni	— 2·17	— 2·8	20·3
Juli	— 0·11	— 0·7	— 35·0
August	— 1·78	— 0·7	— 16·1
September	— 1·89	— 0·6	— 20·7
Oktober	— 0·28	— 1·0	2·1
November	0·68	1·2	2·7
Dezember	— 5·79	1·1	— 3·9
Jahr	— 1·59	0·4	87·9

Die mittlere Jahrestemperatur war um 0·4° über der normalen. Die höchste Temperatur trat am 3. Juli mit 23·9° ein, die niedrigste am 22. Februar mit — 11·5°. Die absolute Schwankung der Temperatur betrug also 35·4°. Der letzte Frost des Frühlings war am 20. April, der erste Frost des Herbstes am 1. Oktober. Die Jahressumme der Niederschläge war um 87·9 mm zu hoch, so daß das Jahr etwas zu feucht war, besonders gilt dies für die Monate Februar und Mai, während der Juli, August und September verhältnismäßig trocken waren. Einen abnorm hohen Niederschlag hatte der 28. Mai mit 96·1 mm, wohingegen im Jahrzehnt 1905—1914 die größte tägliche Niederschlagsmenge am 21. Juni 1913 nur 46·0 mm betrug. Ohne diesen großen Regentag wäre der Mai um 20·2 mm und das ganze Jahr um 8·2 mm zu trocken gewesen. Der letzte Schnee fiel am 21. April, der erste am 17. Oktober; Regentage waren 27 mehr, Schneetage aber 9 weniger als normal. Die Anzahl der Tage mit Gewittern (29) war nahezu normal (28). Das erste Gewitter trat am 24. März, das letzte am 4. September auf. Hagel fiel an 4 Tagen und Tage mit Sturm waren 65 über Normal.

1916	Luftdruck mm								Bewölkungs- Mittel
	7h	2h	9h	Mittel	Maximum	Tag	Minimum	Tag	
Januar .	689·85	690·05	690·38	690·10	700·5	31.	669·9	14.	8·1
Februar .	84·23	83·63	83·60	83·82	698·8	1.	69·9	16.	8·2
März .	80·73	80·91	81·27	80·97	98·4	31.	70·2	3.	7·5
April .	85·48	85·66	85·47	85·54	96·3	1.	73·1	19.	5·7
Mai .	88·18	88·34	88·28	88·27	96·5	18.	80·1	5.	5·5
Juni .	86·96	87·02	87·20	87·05	93·7	1. u. 23.	81·5	19.	7·2
Juli .	89·15	89·34	89·34	89·28	95·2	29.	80·7	5.	6·6
August . .	87·92	88·18	88·17	88·10	96·8	9.	80·3	19.	6·8
September .	88·73	89·00	89·11	88·94	96·5	22.	76·7	30.	5·9
Oktober .	88·89	89·26	89·30	89·15	95·0	13.	79·6	26.	7·4
November .	86·88	86·91	87·00	86·93	99·2	28.	63·5	19.	8·0
Dezember .	80·95	80·65	80·49	80·70	694·2	28.	67·8	13.	8·8
Jahr .	686·50	686·58	686·63	686·57	700·5	31. I.	663·5	19. XI.	7·1

1916	Luft-Temperatur (° Celsius)											
	7h	2h	9h	Mittel	Maximum	Tag	Minimum	Tag	Mittleres Maximum	Mittleres Minimum	Absolutes Maximum	Absolutes Minimum
Januar	-0·4	0·3	-0·6	-0·3	6·8	3.	-6·9	14.	2·6	-2·3	8·8	-7·6
Februar	-4·4	-2·8	-3·6	-3·6	1·7	14.	-11·0	22.	-1·3	-5·5	3·5	-11·5
März	0·9	3·8	2·4	2·3	10·5	19.	-4·1	8.	5·5	0·1	11·9	-4·1
April	3·0	7·8	5·0	5·3	15·2	4.	-2·6	11.	10·3	1·7	17·0	-3·5
Mai	8·3	13·1	9·8	10·4	21·0	26.	1·7	11.	16·2	6·7	22·9	0·5
Juni	8·4	11·9	9·6	9·9	20·8	24.	2·7	10. u. 16.	15·6	6·8	23·6	2·4
Juli	11·9	15·3	12·8	13·3	21·5	3.	7·6	20.	17·7	10·4	23·9	7·1
August . .	11·7	14·8	12·7	13·0	21·3	10.	7·0	22.	16·0	10·3	22·6	5·4
September .	7·3	10·9	8·9	9·0	18·3	4.	1·6	23.	12·2	6·4	18·4	1·0
Oktober	3·5	6·1	4·6	4·8	14·3	7.	-6·2	21.	7·4	2·4	15·4	-6·5
November	0·6	1·8	0·7	1·1	9·8	1.	-9·7	18.	3·1	-0·6	10·0	-10·0
Dezember	-1·5	-1·1	-1·1	-1·2	3·5	23.	-7·4	21.	0·3	-2·5	4·0	-8·5
Jahr	4·1	6·8	5·1	5·3	21·5	3. VII.	-11·0	22. II.	8·8	2·8	23·9	-11·5

1916	Niederschlag mm			Zahl der Tage mit Niederschlag		Zahl der Tage mit				
	Summe	Maximum	Tag	≥ 0·1 mm	≥ 1·0 mm	Schnee	Gewitter	Hagel	Nebel	Wind 6—10
Januar	38·7	5·8	2.	19	11	10	0	0	20	23
Februar	98·8	18·6	19.	15	13	13	0	0	23	14
März	45·4	18·5	7.	14	9	11	1	0	20	16
April	22·7	4·6	29.	13	7	5	3	0	8	19
Mai	136·9	96·1	28.	13	7	0	9	3	5	13
Juni	94·7	21·0	28.	22	16	0	3	0	11	21
Juli	42·9	8·6	3.	19	12	0	8	1	9	18
August	43·1	8·1	17.	20	11	0	4	0	10	16
September	31·0	9·1	16.	14	8	0	1	0	8	18
Oktober	26·7	5·4	18.	14	6	3	0	0	15	26
November	41·2	8·2	21.	18	12	8	0	0	23	22
Dezember	40·7	6·4	6.	23	13	11	0	0	27	24
Jahr	662·8	96·1	28./V.	204	125	61	29	4	179	230

1916	Dampfdruckmittel	Relative Feuchtigkeit Procente				Windverteilung									
		7h	2h	9h	Mittel	N	NE	E	SE	S	SW	W	NW	Kalmen	
Januar	4·2	94	90	91	92	3	2	0	5	1	20	37	23	2	
Februar	3·4	96	96	97	96	3	0	4	30	10	16	11	11	2	
März	4·9	94	85	90	90	6	3	12	34	12	12	3	8	3	
April	5·2	90	67	80	79	6	13	10	17	3	12	11	17	1	
Mai	6·9	80	62	75	72	8	6	5	23	7	9	10	24	1	
Juni	7·3	88	73	79	80	11	2	4	9	4	20	16	23	1	
Juli	9·1	86	72	83	80	20	3	2	3	2	15	11	37	0	
August	8·8	85	73	79	79	6	1	0	2	7	17	28	31	1	
September	7·4	90	78	87	85	11	12	5	17	11	6	14	14	0	
Oktober	5·9	93	84	90	89	4	8	0	17	9	23	24	8	0	
November	4·8	95	93	96	95	10	6	1	25	7	20	9	10	2	
Dezember	4·2	99	99	99	99	0	0	10	29	8	25	13	8	0	
Jahr	6·0	91	81	87	86	88	56	53	211	81	195	187	214	13	

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Lotos - Zeitschrift fuer Naturwissenschaften](#)

Jahr/Year: 1917

Band/Volume: [65](#)

Autor(en)/Author(s): Spitaler Rudolf Ferdinand

Artikel/Article: [Meteorologische Ergebnisse auf der Donnersbergwarte im Jahre 1916 77-80](#)